



Für Ihre ersten Schritte auf dem spannenden und lukrativen Feld der physischen Edelmetall-Anlagen.

Entstanden in Kooperation der Arbeitsgemeinschaft Edelmetalle und der Optimal Banking Akademie GmbH

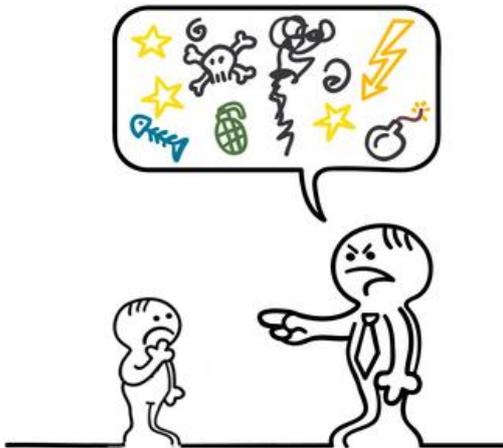
„Lernen Sie aus Fehlern, im besten Fall aus Fehlern von anderen, um es besser zu machen.

Das und ein glückliches Händchen beim Edelmetall-Investment wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.“

Tanja und Gregor Janecke

Tanja und Gregor Janecke
(erfahrende Edelmetallinvestoren)

Fehler Nr. 1: Kauf bei einer Bank



Das links ist übrigens kein Kind, sondern bei so mancher Bank der Kunde ...

Trotz aller Finanzmissetaten wird Banken immer noch so viel Vertrauen entgegengebracht, dass sie häufig die erste Anlaufstelle für Erst-Edelmetallkäufer sind. Dabei wird übersehen, dass es gar nicht im Interesse einer Bank liegen kann, ihren Kunden Edelmetalle zu verkaufen.

Ihren Kunden physische Edelmetalle anzubieten, passt kaum zum traditionellen Geschäft von Banken.

Trotzdem halten natürlich viele Banken ein gewisses (Alibi-)Sortiment an Gold- und Silbermünzen bzw. -barren vor.

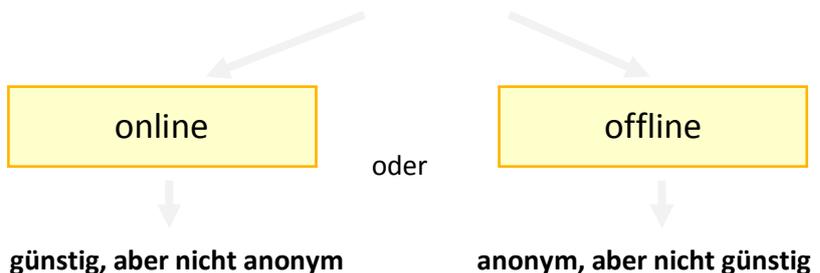
Der Hintergrund ist schnell erklärt. Wenn Sie Geld von der Bank nehmen, kann die Bank an Ihnen nicht mehr so schön verdienen. Die einmaligen Verkaufseinnahmen sind nichts im Gegensatz zu den Zinsdifferenzgewinnen im Einlagengeschäft oder den Kickbacks aus Fonds und Zertifikaten.

Eine Bank kann nur wenig Interesse haben, Ihnen physische Edelmetalle zu verkaufen. Uns wurde schon häufig davon berichtet, dass Banker den Kaufwunsch in etwa so umlenkten: „Gut, wenn Sie einen Teil in Gold investieren möchten, dann aber bitte in unsere Gold-Zertifikate. Da sparen Sie sich die Schließfachgebühren ...“

Dass das eine scheinheilige Argumentation ist, können Sie in Artikeln auf unserer Website nachlesen. Nun aber wie man es richtig macht.

So machen Sie es richtig:

Als Erstes treffen Sie eine **grundsätzliche** Entscheidung:



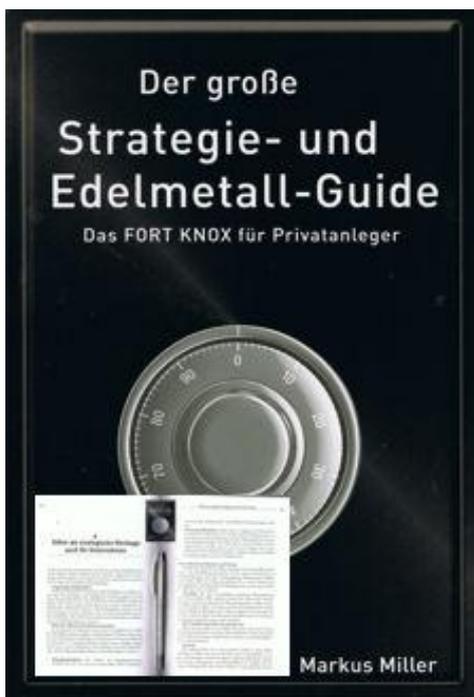
Obwohl es sich (fast) immer um Vorkasse-Geschäfte handelt, können Sie ruhigen Gewissens bei **renommierten** Edelmetallhändlern online einkaufen.

Vorteile:

- Die Preise sind günstig und ein Preisvergleich leicht möglich.
- Sie haben eine Zeit- und Kostenersparnis, da keine zusätzlichen Wege in Angriff genommen werden müssen.

Nachteile:

- Das Geschäft ist nicht anonym, da Name und Lieferanschrift beim Händler mehrere Jahre gespeichert bleiben. Außerdem ist auf Ihrem Kontoauszug der Edelmetallkauf für den Fachmann erkennbar.



online
günstig, aber nicht anonym

Online-Händler eignen sich vor allem für **Unternehmer**, die einen Teil Ihrer **Rücklage in Edelmetalle** investieren wollen. Hierüber erschien von uns ein **Gastbeitrag** im Buch „Der große Strategie- und Edelmetall-Guide“ ab Seite 50.

Von uns geprüfte und für empfehlenswert befundene Online-Edelmetallhändler finden Sie hier: <http://www.ag-edelmetalle.de/edelmetallhaendler/online/>

Bei Menschen, die **krisenmotiviert Edelmetalle** erwerben möchten, empfiehlt es sich darüber nachzudenken, ob man nicht lieber anonym – solange dies gesetzlich noch legal und möglich ist – kauft.

Vorteile:

- Niemand weiß etwas von Ihrer Edelmetallanlage und kann es auch nicht nachträglich anhand von Unterlagen herausfinden.
- Dieser Teil Ihres Vermögens verschwindet somit aus dem "sichtbaren" Bereich – Stichwort: Kontenabruf.
- Meist kann in einem Ladengeschäft eine Beratung in Anspruch genommen werden.

Nachteile:

- Der Preis wird nicht so günstig wie beim Online-Händler sein.
- Man muss Zeit, Wege und Fahrkosten auf sich nehmen.

offline
anonym, aber nicht günstig

Um es überspitzt auszudrücken: Banken vereinigen die Hauptnachteile auf sich – sie sind weder anonym noch preislich günstig.

Übersicht von Edelmetallhändlern mit Ladenlokal nach Regionen
<http://www.ag-edelmetalle.de/edelmetallhaendler/>

Fehler Nr. 2: Sonderprägungen kaufen

~~Sonderprägung
„limitierte Auflage“~~

Es kommt immer wieder vor, dass gerade Einsteigern in Edelmetallinvestments Sonderprägungen angeboten werden.

Marketingtechnisch geschickt wird durch **limitierte Stückzahlen** das **Gefühl erzeugt**, dass noch eine besondere Wertsteigerung ansteht. Dafür wird natürlich ein erheblicher Aufschlag gegenüber dem Gold bzw. Silberkurs verlangt.

Möchte man mit solchen Prägungen Rendite erzielen, muss der Edelmetallkurs erheblich steigen oder man muss jemanden finden, der bereit ist beim Weiterverkauf den Aufschlag auch zu zahlen.

Zwar bestätigen Ausnahmen bekanntlich die Regel, aber machen Sie sich gerne mal den Spaß bei einem Trödler, Antiquariat oder Auktionator nach dem Wert von Sonderprägungen zu fragen.

Wir kennen Unmengen an Kisten mit Sondermünzen von Olympischen Spielen usw., die heute gerade noch für den Schmelzpreis den Besitzer wechseln.

So machen Sie es richtig:

Kaufen Sie hauptsächlich Standard-Anlagemünzen. Sie haben nur einen geringen Präge- und Handelsaufschlag gegenüber dem Kurs an der Börse und sind durch Ihre Verbreitung und Bekanntheit leicht und vielerorts wieder in Bargeld oder andere Wertgegenstände eintauschbar.

Bei Gold bevorzugen Sie bitte:

- Krügerrand (Südafrika)
- Wiener Philharmoniker (Österreich)
- Maple Leaf (Kanada)
- American Eagle (USA)



Anlagemünze Krügerrand



Anlagemünze Wiener Philharmoniker



Anlagemünze Maple Leaf



1 Kilo-Anlagemünze „Lunar 2013“

Bei Silber bevorzugen Sie bitte:

- Wiener Philharmoniker (Österreich)
- Maple Leaf (Kanada)
- aktuelle Serien der Perth Mint (Australien); diese zeichnen sich durch eine exzellente Prägequalität aus und werden Einzeln gekapselt; die aktuellen Serien Lunar, Kookaburra und Koala sind meist zum vertretbaren Aufschlag zu haben

Auf unserer Website und über die Google-Suche finden Sie leicht wertvolle weitergehende Informationen zu den einzelnen Anlagemünzen.



links: 25 Anlagemünzen „Maple Leaf“ passen in den Tube
rechts: 20 Tubes passen in die praktische und stabile Masterbox

Fehler Nr. 3: Prozyklisch kaufen



Unsere Charts können eine erste Hilfe bei der Bestimmung einer teuren bzw. günstigen Kaufphase sein.

Schaut man sich die Einzelhandelsumsätze der Edelmetallhändler und Banken (ja, Fehler Nr. 1 wird häufig gemacht) an, kann man in den vergangenen Jahren wunderbar nachvollziehen, dass die höchsten Umsätze dann gemacht wurden, als der Preise für Gold und Silber deutlich anzogen.

Wir könnten ganze Studien darüber schreiben, welche Logik und emotionalen Dinge dafür verantwortlich sind. Für diese Ausgabe begnügen wir uns jedoch mit der Tatsache, dass nicht der beste Zeitpunkt zum Kauf gekommen ist, wenn es gerade einen kräftigen Preisschub gegeben hat und alle kaufen.

So machen Sie es richtig:

Kaufen Sie nach **Preisrücksetzern** oder dann, wenn Gold und Silber gerade kein beliebtes Thema sind. Dafür hat man genügend Zeit, da Gold und vor allem Silber oft **quälende Seitwärtsphasen** haben. Diese können Wochen und Monate anhalten.

kaufen, wenn Edelmetalle als langweilig gelten ...

Eine Häufung **negativer Berichterstattung** oder wenn bekannte Investmentprofis wie beispielsweise George Soros verkündigen, sie hätten Edelmetalle verkauft, ist oftmals ein idealer Zeitraum für einen Kauf.

Ebenso kann die Strategie der **ratierlichen Käufe** – Sie kaufen beispielsweise jeden Monat für die gleiche Geldsumme Edelmetalle – Sie vor prozyklischen und somit ungünstigen Kaufzeitpunkten schützen.



Gregor und Tanja Janecke, Autoren dieses Ratgebers

„Können Sie einen Tipp von hier umsetzen oder haben Sie hier etwas Wertvolles gelernt?“

Dann bleiben Sie bitte unserem E-Mail-Verteiler treu. Sie erhalten somit weiterhin wertvolle Informationen, wenn es wirklich Wichtiges zu vermelden gibt.

Dieses Dokument wurde für die Leser der Arbeitsgemeinschaft Edelmetalle von der Optimal Banking Akademie erstellt und steht allen Interessenten kostenlos zum Lernen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass das Urheberrecht auch im Internet gilt.
Verweisen und Verlinken ist ehrlicher als Copy-and-paste.
Vielen Dank!



Impressum und Haftungsausschluss

Einzelverkaufspreis

Dieses PDF „die 3 teuersten Fehler beim Edelmetallkauf“ ist für unsere Leser gratis.

Wir blicken in Dankbarkeit auf die vergangenen 8 erfolgreichen Jahre von www.optimal-banking.de + (4 Jahre Arbeitsgemeinschaft Edelmetalle) zurück und geben dieses PDF mit den besten Wünschen, dass es Ihnen gute Ideen und die richtigen Edelmetallkäufe zum guten Preis beschert, ohne Gegenleistung ab. Nutzen Sie es!

Urheberrecht

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung in Publikationen insbesondere im Internet bedarf einer schriftlichen Genehmigung vorab.

Inhalte

Die Erstellung wurde mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen. Dennoch müssen alle Angaben ohne Gewähr bleiben. Änderungen und Irrtümer ebenfalls vorbehalten.

Redaktionsschluss war der 3.1.2013.

Herausgeber

Herausgeberin ist die Optimal Banking Akademie GmbH
Prinzingstraße 4 in 87700 Memmingen · Geschäftsführerin: Tanja Janecke
Handelsregister: Amtsgericht Memmingen HRB 13621 ·
UStIdNr: DE263142008

Bildernachweis

Seite 1: fotodesign-jegg.de, Seite 3 GiZGRAPHICS, (alle fotolia.com)